

Feld und Forschung – Grenzen erfahren und verhandeln

4. Jahrestagung des Netzwerks „Qualitative Forschung in der Sportwissenschaft“

14. - 15.9.2022

Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften in Essen

Netzwerktagung am ISBW

Am 14. und 15. September 2022 lud das Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften (ISBW) der Universität Duisburg-Essen unter der lokalen Organisationsleitung von Dominik Edelhoff und Lara Stamm zur 4. Jahrestagung des Netzwerks „Qualitative Forschung in der Sportwissenschaft“ ein. Unter dem rahmenden Thema „Feld und Forschung - Grenzen erfahren und Verhandeln“ wurden in unterschiedlichsten Formaten (Vorträge, Workshop, Diskussionskreis) disziplinübergreifend method(olog)ische Grenzen in der qualitativen Forschung multiperspektivisch thematisiert und kritisch-konstruktiv diskutiert. Die Tagung wurde inhaltlich durch zwei Keynotes von Prof. Dr. Jürgen Schwier „What’s really going on here? – Feldforschung und bewegungsorientierte Jugendkulturen“ und Dr. Paul Eisewicht „Grenzarbeit, Grenzpluralisierung und Grenzverschiebung – Zur aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen ethnographischer Feldarbeit“, sowie informell durch bewegte Pausen und einem Gesellschaftsabend abgerundet.

Das Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Gästen und Vortragenden. Ein besonderer Dank geht den studentischen Hilfskräften **Daniel Kondring, Franziska Lecher, Larissa Manca** und **Kira von der Weydt**, ohne deren monatelange tatkräftige Unterstützung im Voraus, aber auch der reibungslosen Ablauf während der Tagung nicht möglich gewesen wären!

In großer Vorfreude auf die 5. Jahrestagung grüßt das gesamte Tagungsteam

Dominik Edelhoff, Lara Stamm, Fabian Muhsal, Benjamin Büscher & Christian Hübner





Erster Hauptvortrag der Netzwerktagung von Prof. Dr. Jürgen Schwier



Zweiter Hauptvortrag der Netzwerktagung von Dr. Paul Eisewicht



Die ISBW'ler Jun.Prof. Dr. David Wiesche und Dr. Caterina Schäfer





Das Tagungsteam (v. l. n. r.): Lara Stamm (UDE), Fabian Muhsal (TU Braunschweig), Benjamin Büscher (TU Dortmund), Christian Hübner (Bergische Universität Wuppertal), Dominik Edelhoff (UDE)